

## Autorenvorstellung

*Michael Tschida*

Interne Bezeichnung: *Das Model*

Werk im Hybrid Verlag:

*Das Geheimnis des Windes - Erwachen*



*"Ein gutes Buch sollte  
zugleich unterhalten als  
auch eine Perspektive  
aufzeigen, die man so  
noch nicht kannte."*

Heute stellen wir euch einen weiteren Autor vor, die Person, die hinter dem Fantasy-Roman „Das Geheimnis des Windes – Erwachen“ steckt.

**Michael Tschida** hat sich unseren Fragen gestellt und ermöglicht euch einen Einblick in seine Person, sowie sein Schaffen.

**Hybrid Verlag:** Schreibst du unter einem Pseudonym?

**Michael Tschida:** Ich verwende kein Pseudonym. Meiner Meinung nach ist es wichtig, dass der Leser auch eine Vorstellung vom Autor seiner Bücher hat und sich offen mit ihm darüber austauschen kann. Im Grunde entsteht eine Geschichte erst durch die Zusammenarbeit zwischen Autor und Leser.

**Hybrid Verlag:** In was für einem Genre bist du Zuhause, wenn du schreibst, und könntest du dir vorstellen, das Genre mal zu wechseln?

**Michael Tschida:** Ich schreibe in den Genres Fantasy, Thriller, Romance, History und Lyrik. Aber wer weiß, vielleicht schreibe ich irgendwann ja auch mal einen Krimi?

**Hybrid Verlag:** Wie und wo schreibst du am liebsten, hast du Rituale oder Gewohnheiten? (Kaffee, Zigarette, Schokolade?) Brauchst du Musik zum Schreiben (wenn ja, welche) oder absolute Stille? Beschreibe deine ideale Schreibumgebung.

**Michael Tschida:** Außer am wärmsten Sommertag schreibe ich immer mit einer Wolldecke über den Beinen und genieße dabei ein heißes Getränk (Kaffee, Tee, Kakao). Bei sehr emotionalen Szenen lasse ich mich manchmal von Musik inspirieren. Bei der Entstehung von „Das Geheimnis des Windes - Erwachen“ war das z. B. Manowar, „Brothers In Arms“ (Dire Straits) und „Who Wants To Live Forever“ (Queen).

Idealerweise herrscht aber absolute Stille, wenn ich schreibe. Ich arbeite für gewöhnlich an meinem Schreibtisch, die Ideen können jedoch überall kommen.

**Hybrid Verlag:** Hast du Vorbilder, Idole, Menschen, die du bewunderst? Wenn ja, wer und warum genau? (Das muss nichts mit Schreiben zu tun haben.)

**Michael Tschida:**

Meine Mutter: Sie war der liebevollste Mensch, den ich je kennenlernen durfte.

Meine Frau: Sie ist meine ewige Liebe.

**Hybrid Verlag:** Woher kam die Idee für dein Buch? Was war deine Motivation, dieses Buch zu schreiben? Sind die Figuren und Protagonisten in deinen Büchern real existierenden Vorbildern (z.B. aus deinem Umfeld) entnommen? Wenn ja, wer stand dafür Pate?

**Michael Tschida:** Schon sehr lange interessiere ich mich für verborgene Wahrheiten, die uns alle betreffen: frühere Leben, die Unsterblichkeit der Seele, die moderne Versklavung. Meine Geschichte soll den Menschen eine neue Perspektive auf das Leben und seinen Sinn eröffnen und dazu anregen, über gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Missstände nachzudenken. Die Idee des Fliegens als Symbol für eine Freiheit, die im Grunde jedes

Lebewesen anstrebt und die in Wahrheit nur sehr selten gegeben ist, habe ich aus meinen eigenen Träumen. Schon seit meiner frühen Kindheit träume ich vom Fliegen und habe nie damit aufgehört. Einige Stellen in meinem Buch kann man demnach als autobiographisch ansehen. Welche der Fantasie entspringen und welche nicht, muss allerdings jeder Leser selbst entscheiden.

**Hybrid Verlag:** Hast du irgendein (oder mehrere) Laster? Gibt es etwas, dem du nur sehr schwer bis unmöglich widerstehen kannst?

**Michael Tschida:** Ich mag den Begriff Laster nicht, weil jeder für sich und seine Lebensführung selbst verantwortlich ist. Entweder macht man etwas mit allen Konsequenzen oder man lässt es bleiben.

**Hybrid Verlag:** Wie viel von dir selbst steckt in deinem Buch?

**Michael Tschida:** Leo, der Held aus „Das Geheimnis des Windes - Erwachen“, besitzt einige Eigenschaften und Überzeugungen, die er sich mit mir teilt, so dass der eine oder andere sicher glauben wird, mich in ihm wiederzuerkennen. In meinem ersten Buch steckt tatsächlich ein Teil meiner Seele. Ich habe vieles geschrieben, was mittlerweile in ähnlicher Form eingetroffen ist und vielleicht auch noch eintreffen wird. Das ist eines der Geheimnisse des Windes.

**Hybrid Verlag:** Du hast sicher außer dem Schreiben noch andere Talente. Was kannst du noch? Und was kannst du so überhaupt gar nicht? Und was würdest du gerne können, wenn du die Wahl hättest? (Super-Special-Magic-Fähigkeiten sind hierbei auch erlaubt.)

**Michael Tschida:**

- Ich bin sportlich: Handball, Fußball, Ski fahren, Fitness, Kickboxen, Schwimmen usw.

- Ich kann nicht singen.

- Ich schreibe nicht nur Romane, sondern auch Gedichte. Sogar für „Das Geheimnis des Windes - Erwachen“ habe ich mehrere Gedichte geschaffen.

- Ich bin Schauspieler & Model, fühle mich also vor der Kamera wohl.

- Ich kann angeblich gut massieren. 😊

Wie mein Held in „Das Geheimnis des Windes - Erwachen“ würde ich gerne fliegen können. Außerdem wäre es sehr interessant, Gedanken lesen zu können.

**Hybrid Verlag:** Gab es Phasen in deinem Leben, in denen du nicht schreiben konntest oder wolltest? Wenn ja, gab es Auslöser? Wie gehst du mit solchen Phasen um?

**Michael Tschida:** Wenn ich mich nicht konzentrieren kann, kann ich auch nicht schreiben. Das kann aus Wut sein oder aus Trauer. In diesen Situationen versuche ich es gar nicht erst, sondern mache Sport oder gehe spazieren.

**Hybrid Verlag:** Angenommen, jemand würde dein Buch verfilmen wollen und du dürftest den Cast selbst zusammenstellen: Wer kriegt die Hauptrolle(n)?

**Michael Tschida:** Das hoffe ich doch! ;-) Dann würde ich am liebsten selbst in die Rolle von Leo schlüpfen.

**Hybrid Verlag:** Wobei kriegst du sofort schlechte Laune? Und was erreicht das Gegenteil?

**Michael Tschida:** Ich rege mich über Ungerechtigkeit, mangelnde Ehre und Menschen auf, die die Freiheit der anderen für ihre eigenen Zwecke unterdrücken.

Gute Laune habe ich immer, wenn ich mit meiner Frau, meiner Familie und meinen besten Freunden zusammen sein kann.

**Hybrid Verlag:** Wie gehst du mit schlechter Kritik um? Nimmst du sowas oft persönlich oder schaffst du es, dich davon zu distanzieren?

**Michael Tschida:** Als Löwe würde ich dem einen oder anderen Kritiker manchmal gerne den Kopf abbeißen. Aber ich arbeite daran, meine Wut auf ein Bein oder einen Arm zu beschränken.

**Hybrid Verlag:** Was macht für dich ein gutes Buch aus? Und worüber regst du dich in schlechten Büchern auf?

**Michael Tschida:** Ein gutes Buch sollte zugleich unterhalten als auch eine Perspektive aufzeigen, die man so noch nicht kannte. Schlechte Bücher beschränken sich zumeist auf eines davon oder es fehlt ihnen an beidem.

**Hybrid Verlag:** Du hast drei Wünsche frei. Leg los!

**Michael Tschida:**

- Das Wichtigste ist Gesundheit. Das wünsche ich allen Menschen. Materielle Dinge sind mir nicht so wichtig.

- Ich wünsche mir, möglichst viel Zeit mit meiner Familie verbringen zu können.

- Mein Buch soll von möglichst vielen Menschen gelesen werden, da ich denke, dass es etwas in ihnen verändern wird.

**Hybrid Verlag:** Neben Ruhm, Ehre und Reichtum: Was möchtest du mit dem Schreiben

erreichen? Hat dein Buch eine bestimmte Message oder Ähnliches?

**Michael Tschida:** Ich möchte das Denken der Menschen verändern. Sie sollen sich auf das besinnen, was wirklich im Leben zählt (Familie, Liebe, Freundschaft) und wieder zurück zur Natur finden. Werte wie Loyalität, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft sind allzu sehr in Vergessenheit geraten und müssen wieder ausgegraben werden. Wegen mir zusammen mit einer Truhe voller magischer Runen. ;-)

**Hybrid Verlag:** Womit prokrastinierst du am liebsten, wenn du eigentlich schreiben solltest?

**Michael Tschida:** Essen, Trinken, Handy ...

**Hybrid Verlag:** Plottest du deine Geschichten bis ins Detail vor oder bist du ein „Drauflos-Schreiber“?

**Michael Tschida:** Die besten Ideen kommen mir beim Schreiben. Während des Schreibens entwerfe ich ein Grundgerüst, an dem ich mich dann im Folgenden orientiere - auch wenn es nicht in Stein gemeißelt ist. Meistens überarbeite ich das Geschriebene noch einige Male, bis es meiner Vorstellung entspricht.

**Hybrid Verlag:** Was liebst du am Autorentasein? Und was sind die eher negativen Seiten?

**Michael Tschida:** Ich lebe gerne in meiner eigenen Welt, etwas abgeschieden vom Alltag und mit einer gewissen Unabhängigkeit. Manchmal ist es gut, alleine zu sein, um seine eigenen Gedanken und sein Herz hören zu können. Nach getaner Arbeit widme ich mich dann umso lieber den Menschen, die mir wichtig sind. Außerdem gibt mir das Erschaffen von Neuem - sei es von Charakteren, Szenen oder ungewöhnlichen Gedanken - viel Kraft und Freude. Selbst an dem geschriebenen Wort an sich erfreue ich mich (was wahrscheinlich nicht normal ist). 😊

Die negative Seite ist, dass ein Autor theoretisch niemals Feierabend hat und es mir daher auch etwas schwer fällt, abzuschalten. Die Entstehung eines Romans erstreckt sich über Monate und Jahre und ist nicht in einer Woche erledigt. Bei „Das Geheimnis des Windes - Erwachen“ waren es immerhin vier Jahre.

**Hybrid Verlag:** Hast du schon mal einen lieb gewonnenen Protagonisten umgebracht? Wie hat es sich angefühlt?

**Michael Tschida:** Das möchte ich noch nicht verraten. ;-)

**Hybrid Verlag:** Was tust du, wenn deine Protas machen, was sie wollen? Lässt du sie machen und schreibst ggfls. deine Planung um? Oder passiert dir das nicht, weil sie in geraden Bahnen laufen?

**Michael Tschida:** Sie sind vollkommen frei. Freier als wir.

**Hybrid Verlag:** Führst und pflegst du eine Autoren-HP? Facebook-Seite? Instagram-Account?

**Michael Tschida:**

Autorenseite: [www.thetschidas.de/autor](http://www.thetschidas.de/autor)

Facebook:

[www.facebook.com/Model.MichaelTschida](https://www.facebook.com/Model.MichaelTschida)

Instagram: [www.instagram.com/michael\\_tschida](https://www.instagram.com/michael_tschida)

Twitter: [www.twitter.com/MichaelTschida](https://www.twitter.com/MichaelTschida)

**Hybrid Verlag:** Wie fühlt es sich an, unter ein Projekt das Wort „ENDE“ zu schreiben?

**Michael Tschida:** Es macht mich sehr stolz und ich kann es kaum erwarten, dass es von anderen Menschen gelesen wird. Für mich ist es sehr interessant, wie meine Geschichten auf andere wirken, und deshalb freue ich mich immer ganz besonders über Rezensionen und ehrliches Feedback.

**Hybrid Verlag:** Woran arbeitest du gerade? Sind weitere Veröffentlichungen geplant?

**Michael Tschida:** Aktuell überarbeite ich meinen zweiten Roman, der als Fortsetzung zu „Das Geheimnis des Windes - Erwachen“ geplant ist.

**Hybrid Verlag:** Was willst/wirst du beim nächsten Buch anders machen?

**Michael Tschida:** Bei meinem zweiten Buch verwende ich statt des Ich-Erzählers den Erzähler, um die Möglichkeit zu haben, das Geschehen aus verschiedenen Perspektiven zu beschreiben und zwei Handlungsstränge parallel laufen zu lassen.

**Hybrid Verlag:** Hast du sonst noch etwas, das du uns über dich verraten möchtest?

**Michael Tschida:**

- Ich hatte meine Model-Karriere zeitweilig aufgegeben, um in meine Heimat zurückzukehren und meiner Familie beizustehen. Meine Mutter war schwer erkrankt und ich habe mich bis zu ihrem Tod um sie gekümmert. Der Roman war und ist ihr gewidmet. Leider konnte sie ihn nicht mehr lesen.

- Es ist erstaunlich vieles davon, was ich geschrieben habe, bereits eingetreten - auch Dinge, die niemand hätte vorhersehen können. Allem voran das Schicksal meiner Mutter sowie

die große Liebe, die ich endlich (wieder)gefunden habe.

- In meinem Roman erlebt der Protagonist eine Rückführung, die sein weiteres Leben für immer verändert: Er war einmal ein germanischer Krieger und hatte eine Verlobte, die ihm gewaltsam genommen wurde. Als er von der Rückführung erwacht, möchte er nichts sehnlicher, als seine große Liebe auch in diesem Leben wiederzufinden - wer auch immer sich ihm entgegen stellt. Weil ich beim Schreiben der Geschichte ganz auf meine eigenen Gefühle und Inspirationen vertrauen wollte, habe ich bis zu ihrer Veröffentlichung gewartet, selbst eine Rückführung zu machen. Was ich dabei herausfand, übertraf alle meine Vorstellungen: Auch ich war einmal ein Krieger, der eine liebende Frau hatte. Und diese Frau habe ich tatsächlich wiedergefunden und kurz vor der Rückführung geheiratet.

- Im Laufe seiner Suche nach Antworten findet der Protagonist das Tagebuch eines mittelalterlichen Schreibers, der sich der Wahrheit verschrieben hatte und deshalb von denen umgebracht wurde, die die Welt mit ihren Lügen beherrschen. Bei meiner eigenen Rückführung kam heraus, dass ich in einem weiteren Leben ein Schriftsteller war, der eingekerkert wurde, weil er die Wahrheit verkündet hatte.

**Hybrid Verlag:** Vielen Dank an Michael für seine Offenheit und die geduldige Beantwortung unserer Fragen. Unten stehend haben wir noch ein paar Informationen zusammengefasst:

**Veröffentlichtes Buch:** Das Geheimnis des Windes - Erwachen (Urban Fantasy)

<https://hybridverlagshop.de/fantasy-mystery/48/das-geheimnis-des-windes-erwachen>

**Autorenseite:** [www.thetschidas.de/autor](http://www.thetschidas.de/autor)

**Vita:** Model & Schriftsteller - zwei Berufe, die gegensätzlicher kaum sein könnten. Dennoch verbindet Michael Tschida das öffentliche Leben vor der Kamera mit der Einsamkeit des Schreibers, um seine Bestimmung zu leben. Der Familienvater möchte dazu beitragen, die Oberflächlichkeit der heutigen Gesellschaft zu überwinden, und eine Rückbesinnung zu dem erreichen, was wirklich zählt: Liebe, Familie, Freundschaft. Seine Autorentätigkeit hat er mit Gedichten, Fabeln und lebensphilosophischen Texten begonnen. Diese Erfahrungen lässt er nun in seine Romane einfließen und verpackt sie in Geschichten, die uns alle betreffen. So können die Leser eine Mischung aus Mystik, dramatischer Spannung und einem Perspektivenwechsel genießen, der sich an alle Generationen richtet. Durch eine Rückkehr zu Ehre, Tapferkeit und

Empathie vereint Michael Tschida die Moderne mit der Tradition und zeigt einen Ausweg aus festgefahrenen Denk- und Verhaltensmustern. Sein aktueller Roman „Das Geheimnis des Windes - Erwachen“ thematisiert die ewige Liebe und ihre Verbindung zu früheren Leben, alte Werte und ihr Mangel in der heutigen Gesellschaft sowie eine Weltverschwörung, bei der die „Adler“ uns wertvolles Wissen vorenthalten.